

**Kreuzweg: Auf der Suche nach Gott**



Hatten ein Kreuz zu tragen: Jugendliche in Steinwenden auf dem ökumenischen Jugendkreuzweg. FOTO: VIEW

**STEINWENDEN.** Unter dem Motto „Wo bist Du?“ fand am Dienstagabend in Steinwenden ein ökumenischer Jugendkreuzweg statt. Veranstaltet wurde er von den katholischen Kirchengemeinden Heiliger Namen Jesu, Wendelinus, Franz von Assisi und den evangelischen Kirchengemeinden Steinwenden, Miesbach, Ramstein sowie dem Bund der Deutschen Katholischen Jugend Dekanat Kaiserslautern.

In der evangelischen Kirche Steinwenden begrüßte Pastoralreferent Stefan Pappou rund 70 Teilnehmer – hauptsächlich Kinder und Jugendliche. In einem szenischen Spiel verlasen drei Jugendliche Zeitungsartikel über Dürren, Bombenanschläge und andere Katastrophen. Daraufhin fragten sie: „Wo bist du, Gott?“ Dieselbe Frage stellten sich weitere Jugendliche, als sie von großem Leid, Ungerechtigkeit und dem Tod Unschuldiger hörten. Ein weiterer Bericht handelte vom Via Dolorosa (Leidensweg) in Jerusalem, den Jesus von der Verurteilung bis zur Hinrichtung gegangen sein soll. Hier lautete die Frage: „Wo warst du, Gott?“ In verschiedenen Stationen wurde das Leiden Jesu in Bezug zu heute gesetzt.

Die gemeinsam gesungenen Lieder begleitete Alois Guckenbiehl auf der Gitarre. Nach dem Gottesdienst trugen die Jugendlichen ein Holzkreuz. Kerzenlicht begleitete die Gruppen aus dem ganzen Landkreis auf dem folgenden Weg nach Obermohr, wo der Jugendkreuzweg endete. (wiu)

**Umgehung rückt ein Stück näher**

**OLSBRÜCKEN:** Aufnahme des Projekts in den Bundesverkehrswegeplan – LBM: Umsetzung nicht vor 2018

Die seit vielen Jahren vehement geforderte Ortsumgehung Olsbrücken kommt: Das Bauprojekt im Zuge der B270 wurde gestern in dem von Bundesverkehrsminister Alexander Dobrindt (CSU) vorgelegten Arbeitsentwurf des neuen Bundesverkehrswegeplans 2030 in die Kategorie „Vordringlicher Bedarf“ eingestuft. „Ich erhoffe mir von der Umgehung eine deutliche Entlastung der Bürger“, freut sich Ortsbürgermeister Peter Hesch (CDU) über die gute Nachricht aus Berlin. Mit einem Baubeginn ist allerdings keinesfalls vor 2018 zu rechnen.



Blechlavinen wälzen sich durch die teilweise schmale Ortsdurchfahrt Olsbrücken. Die Anwohner leiden besonders unter dem Schwerlastverkehr. Abhilfe könnte eine Ortsumgehung bringen. Deren Bau ist nun ein Stück näher gerückt. FOTO: VIEW

Tag für Tag wälzt sich eine Blechlavine durch die Lautertalgemeinde. Laut einer Verkehrszählung passierten 2014 an einem normalen Werktag durchschnittlich 7600 Fahrzeuge den Ort. Die Bürger leiden vor allem unter dem starken Schwerlastverkehr, der durch ihre Dorfmitte mit Schule und Kindergarten rollt. Gefährliche Engpässe, Feinstaub, Abgase, vor allem aber der unaufhörliche Lärm machen Anwohnern und Fußgängern das Leben schwer (die RHEINPFALZ berichtete mehrfach).

Bereits seit 1982 wird daher in Olsbrücken der Bau einer Ortsumgehung diskutiert. Doch trotz Protestaktionen tat sich lange nichts und die Bürger mussten sich in Geduld üben. Der Landesbetrieb Mobilität (LBM) in Kaiserslautern habe das Projekt „sehr forciert“, sagt Hesch: „Dafür sind wir dankbar.“ Mittlerweile sind die Pläne für die Ortsumgehung bereits weit fortgeschritten. Das Planfeststellungsverfahren läuft, die Pläne seien derzeit in der Offenlegung, damit Behörden und Bürger die Möglichkeit haben, Widerspruch einzulegen.

„Dieses Planfeststellungsverfahren jetzt zu einem positiven Abschluss zu bringen und Baurecht zu erlangen, ist nun das nächste Ziel“, sagt Richard Lutz, Leiter des LBM in Kaiserslautern auf RHEINPFALZ-Anfrage. Der nächste Knackpunkt sei dann die Finanzierung: Auf 13,5 Millionen Euro werden die Kosten derzeit geschätzt. Da es sich um eine Bundesstraße handelt, zahlt der Bund – der die Kostenübernahme allerdings nach Vorliegen des

Baurechts noch beschließen muss.

Die Ortsumgehung soll auf der Lauterseite in den Hang gebaut werden, berichtet Hesch: Von der Bundesstraße – aus Richtung Frankelbach – werde zwischen Kläranlage und alter Mühle nach rechts eine Brücke über die Bahn, die Kreisstraße und die Lauter gebaut. Die Umgehung führt dann auf halber Höhe des Hangs an Olsbrücken vorbei und am Ortsausgang über eine weitere, kleinere Brücke zurück auf die Bundesstraße, erläutert Hesch die Pläne.

Wann diese aber tatsächlich realisiert werden, kann derzeit niemand mit Gewissheit sagen. „Das hängt von vielen Faktoren ab“, sagt Lutz. „Zum Beispiel von der Zahl der bei der Offenlegung der Pläne eingegangenen Widersprüche. Oder davon, ob ergänzende Untersuchungen nötig werden.“ Denn gebaut wird in einem sen-

siblen Terrain. Auch die Belange der Ökologie spielen da eine Rolle.

„Man hängt sich von Schritt zu Schritt“, umreißt Lutz das weitere Prozedere. Mit einem Baubeginn rechnet er frühestens 2018. Diese Hoffnung hegt auch Ortsbürgermeister Hesch: „Ich hoffe, dass es in zwei bis drei Jahren losgeht.“ Nach der langen Planungsphase sei es aber „einfach schon mal erfreulich, dass die Maßnahme umgesetzt wird“. Hesch: „Die Hauptsache ist, wir bekommen die Lkw aus dem Ort.“

„Hoch erfreut“ zeigt sich auch SPD-Bundestagsabgeordneter Gustav Herzog, der sich nach eigener Aussage seit 2001 für das Projekt eingesetzt hat. Die gute Bewertung der Maßnahme im Bundesverkehrswegeplan zeige, welche Bedeutung der Ausbau der B270 nicht nur für die Region, sondern für die Gesamtnetzplanung des

Bundes habe. „Mit dieser guten Bewertung wurde ein wichtiges Etappenziel erreicht“, sagt der SPD-Politiker und versichert, dass er sich im Bundestag dafür einsetzen werde, dass die entsprechenden Ausbaugesetze noch in diesem Jahr verabschiedet werden können. „Wenn es uns gelingt, zügig Baurecht herzustellen und die Finanzierung sicherzustellen, rückt der Baubeginn in greifbare Nähe“, so Gustav Herzog.

Allerdings kann der Baubeginn auch Jahre auf sich warten lassen: Laut Herzog werden mit dem Bundesverkehrswegeplan für die kommenden 15 Jahre die entscheidenden Weichen für die bundesweite Verkehrsinfrastruktur gestellt. Projekte, die als „Vordringlicher Bedarf“ eingestuft sind, hätten eine sehr hohe Wahrscheinlichkeit bis 2030 realisiert zu werden. (oef) **BLICKPUNKT**

**KREIS KOMPAKT**

**Blutspur im Römerweg**

**STELZENBERG.** Eine Blutspur im Römerweg hat am Dienstag die Polizei auf den Plan gerufen. Eine „riesige Blutspur“ hatte ein Anwohner der Polizei gegen 12 Uhr gemeldet. Wie die Polizei mitteilt, entdeckten die Beamten eine Blutlache auf der Straße, doch keine Hinweise auf ein Kapitaldelikt. Ein Jagdpächter löste den vermeintlichen Kriminalfall auf. Er hatte in der Nacht einen Keiler erlegt. Das Tier war allerdings so groß, dass es nicht komplett in sein Fahrzeug passte. Beim Ladevorgang fiel der Keiler auf die Fahrbahn und verursachte die Blutspur. (red)

**LANDSTUHL**

**Sickingenbus: Runden werden samstags erweitert**

Die Runden des Sickingenbusses, die samstags um 13, 15, 17 und 19 Uhr an der Stadthalle beginnen, sollen ab dem 4. April erweitert werden, um zusätzlich die Haltestellen vom Bahnhof bis zum Einkaufszentrum an der Torfstraße zu bedienen. Das teilt Stadtbürgermeister Ralf Hersina (SPD) mit. Seit August 2015 verkehrt der Sickingenbus auch an Samstagnachmittagen und sonntags. Die ersten Monate mit dem erweiterten Fahrplan hätten gezeigt, dass die zusätzlichen Fahrten gut angenommen werden. Die am Samstagnachmittag ab 13 Uhr im zweistündigen Rhythmus stattfindenden Fahrten enden bisher an der Stadthalle und beginnen nach einer einstündigen Pause dort wieder. Damit werde ein Erreichen des Gewerbegebietes West mit dem Bus unnötig erschwert. Mit dem erweiterten Angebot soll gewährleistet werden, dass die Bürger auch am Samstagnachmittag ihre Einkäufe mit dem Bus erledigen und die Märkte am Westrand der Stadt bequem mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichen können. (red)

**SO ERREICHEN SIE UNS**

**LOKALREDAKTION LANDSTUHL**  
Hauptstraße 15  
66849 Landstuhl  
06371 1300215  
06371 1300296  
redkai@rheinpfalz.de

—ANZEIGE—

—ANZEIGE—

**Gültig vom 17.03. bis 19.03.2016**

**real**  
EINMAL HIN. OSTERN DRIN.

**BESTE PREISE & QUALITÄT zum Osterfest**

**VERSANDKOSTENFREI ONLINESHOPPEN!**

**real.de**

**Villa NOBLESSE**  
Oster-Zierdecke mit hochwertiger Stickerei, versch. Größen und Dessins

**Kombi-Service „Gracia“ Porzellan**  
100-teilig für 12 Personen

**playmobil**  
Polizei-Helikopter  
Porsche 911 Carrera S

**Exquisa**  
Exquisa Frischkäse oder Scheiben  
70 % Fett i. Tr./ 0,8 % Fett absolut, jede 200/175/125-g-Packung/Schale  
-37% **0,99** Grundpreis: 100 g = 2,48

**Dr. Oetker Bistro Baguettes**  
gefroren, versch. Sorten, jede 250-g-Packung  
-26% **0,85**

**Dr. Oetker BISTRO**  
-36% **0,88** Grundpreis: 100 g = 0,35

**Rotkäppchen Sekt**  
versch. Sorten, jede 0,75-l-Flasche  
-35% **2,59** Grundpreis: 1 Liter = 3,45

**Exklusiv bei real!**  
**limitierte Menge**  
**St. Sebastian Weine**  
Dornfelder oder Grauer Burgunder  
QbA, trocken, jede 0,75-l-Flasche  
-25% **2,99** Grundpreis: 1 Liter = 3,99

**Frische Schweinerouladen oder Schweinesteaks**  
je 1 kg  
-39% **4,88**

**Cocktailtomaten, rot**  
Kennzeichnung siehe Etikett, jede 250-g-Schale  
-50% **0,49** Grundpreis: 100 g = 0,20

**PlayStation 4 1 TB inkl. Uncharted Collection**  
inkl. DualShock-Wireless Controller und Mono Headset  
**473,95**  
**399,-** **AUCH ONLINE VERSANDKOSTENFREI** **1 TB** **SONDER-POSTEN Solange der Vorrat reicht!**

**Scooter 2-in-1**  
**Multiskater 2-in-1**  
**29,95\*** **79,95\*** **22,-** **44,-** **AUCH ONLINE VERSANDKOSTENFREI** **SONDER-POSTEN Solange der Vorrat reicht!**

**Impressum real, SB-Warenhaus GmbH, Metro-Str. 1, 40235 Düsseldorf**

\*unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers